

# **Das körpereigene Gen SOD2 schützt die Hautzellen vor Alterungsprozessen!**

**Internationale wissenschaftliche Arbeiten der letzten Jahre zeigen dass sog. Sauerstoffradikale Hautzellen angreifen, diese Schädigen und damit vorzeitige Alterungsprozesse einleiten**

Der Ursprung dieser Erkenntnisse basiert auf der Entschlüsselung des menschlichen Genoms. Dabei konnte gezeigt werden, dass unser Körper Gene besitzt, die nur die Aufgabe haben schädliche Sauerstoffradikale abzubauen und somit den Körper vor vorzeitigen Verschleißerscheinungen und Alterungsprozessen schützen.

Das wichtigste Gen der Schutzfunktion gegenüber freien Sauerstoffradikalen ist die Superoxiddismutase 2 oder auch SOD2 bzw. MnSOD genannt. Sie befindet sich in den Mitochondrien, den sog. Kraftpaketen von Zellen und Hautzellen und hat die Aufgabe schädliche Sauerstoffradikale abzufangen bzw. zu neutralisieren.

Jedoch ist die Funktion des Gens SOD2 bei manchen Personen besser ausgeprägt wie bei anderen. Dies liegt daran, dass im Laufe der Menschheitsgeschichte in dem Gen SOD2 Abweichungen stattgefunden haben, die immer weiter vererbt wurden. Aus diesem Grund kann bei einer Vielzahl von Menschen das Gen SOD2 nicht im vollen Umfang seine Funktion ausüben. Sauerstoffradikale, welche die Hautzellen schädigen, werden nicht vollständig abgebaut und leiten damit sog. degenerative Prozesse, also Alterungsprozesse ein.

Durch einen einfachen Speicheltest lässt sich das Gen SOD2 heute auf Abweichungen routinemäßig untersuchen. Dies zeigt an, ob die Person Sauerstoffradikale im vollen Umfang abbauen kann oder nicht. Der Test muss nur einmal im Leben durchgeführt werden, da sich der genetische Code einer Person niemals ändert und auch nicht gezielt auf die Abweichung hin geändert werden kann.

Jedoch lässt sich eine abweichende Genfunktion durch Applikation geeigneter Stoffe ausgleichen. Diese sind auf die jeweilige abweichende Genfunktion abgestimmt und können zum Teil die Aufgaben der SOD2 übernehmen und somit den Abbau freier Sauerstoffradikale unterstützen.

Mehr noch, bei einer guten Funktion des Gens SOD2 lässt sich der Abbau von Sauerstoffradikalen optimieren.

Die auf Basis der Untersuchung angebotenen Hautpflegecremes, sind auf die jeweilige Funktion der SOD2 der betreffenden Person zugeschnitten. Sie eignen sich hervorragend, den Abbau freier Sauerstoffradikale zu gewährleisten, bzw. zu optimieren um damit vorzeitigen Alterungsprozessen entgegenzuwirken. Die Hautcremes enthalten, je nach Funktion der SOD2 bestimmte Mineralien bzw. Spurenelemente und organische Mikromoleküle, welche die SOD2 bei Ihrer Tätigkeit unterstützen, bzw. den Abbau der Sauerstoffradikale übernehmen. Geht man davon aus, dass ca. 100 000 Radikale täglich eine Hautzelle angreifen, bietet die Applikation, wissenschaftlich ausgearbeiteter und auf die Genfunktion hin abgestimmter Produkte in der Prävention damit einen entscheidenden Vorteil. Die Hautzellen werden dadurch optimal geschützt.

Darüber hinaus besteht natürlich noch ein zusätzlicher Schutz gegenüber schädlichen Umwelteinflüssen, wie z.B. UV-Strahlungen. Diese Umwelteinflüsse erhöhen den Angriff von 100 000 freier Sauerstoffradikale auf die Hautzelle um ein mehrfaches und steigern dadurch Additiv das Risiko vorzeitiger Hautalterung.

Zusätzlich erweitert die Kombination der Hautcreme mit dem entsprechenden Pflegeset für Problemzonen wie Augenfalten usw. das Programm. Damit wird ein vollständiger Schutz der Haut gegenüber degenerativen Prozessen erreicht.